

## **Bericht der internen Revision an die Delegiertenversammlung von Swiss Aquatics**

In diesem Prüfjahr haben wir 2 Schwerpunkte aus dem letzten Jahr vertieft:

- Controlling der Kostenstellen, Budgetierungsprozess
- NWF-Stützpunktbesuche

### **Controlling der Kostenstellen, Budgetierungsprozess**

Das Ziel im Jahr 2024 war dasselbe wie in den Vorjahren: Die Verantwortlichen der Kostenstellen haben bewusst die Verantwortung für die Kostenstellenkosten wahrzunehmen und den Zentralvorstand über die aktuelle Kostensituation und den Ausblick auf das Jahresende zu informieren, damit dieser diesbezüglich seine Führungsrolle wahrnehmen kann.

Die neue Leiterin Finanzen und Personal überprüfte die aktuelle Situation und den Ausblick der Kostenstellen nicht mit einem Forecast-File wie in den Vorjahren, sondern terminierte und überprüfte den Stand und Ausblick im direkten und intensiven Austausch mit den Kostenstellenverantwortlichen. In den Sportarten wurde dieses Vorgehen auf unsere Nachfrage hin geschätzt. Sie bereitete die Informationen auf und informierte den Generalsekretär und den Zentralvorstand über den Ist-Stand und den Jahresausblick, sie hat so teilweise Aufgaben der finanzverantwortlichen Person im Zentralvorstand übernommen. Die grossen Herausforderungen bleiben die nicht linear anfallenden Kosten im Jahresverlauf, wie auch das Handling zwischen Budgetjahr und „Sportjahr“. Wir empfehlen, dass das Budget bereits im Vorjahr an einer weiteren DV abgenommen wird, welche explizit für das Budget im November angesetzt wird. Als erster Schritt in diese Richtung wird vorgeschlagen, dass der Zentralvorstand das Budget Ende November abnimmt und genehmigt.

### **NWF-Stützpunktbesuche**

Bei der Vergabe des NWF-Stützpunkte-Labels für das Jahr 2024/2025, wurden die Prozesse/Termine und die sportartenübergreifenden Themenbereiche harmonisiert. Die Themenbereiche der Checkliste wurden und werden bei den Besuchen der NWF-Stützpunkte in der Sparte Swimming von der Chefin Nachwuchs Swimming thematisiert. Sie führte strukturierte Gespräche mit den verschiedenen Verantwortlichen der NWF-Stützpunkte und wird dies weiterhin tun. So ist sie in einem aktiven Austausch mit den NWF-Stützpunkten. Von diesen Gesprächen wurde ein Protokoll erstellt, welches den Gesprächsteilnehmenden zugänglich ist. Ziel ist es, alle NWF-Stützpunkte einmal in der Vergabezeit zu besuchen. Wir empfehlen dieses strukturierte und protokollierte Vorgehen in allen Sparten. Dies ist auch eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung des Vergabeprozesses und dessen Kriterien, hierzu ist auch der Austausch über die Sportarten hinweg sehr wichtig, um bei der Vergabe die gemeinsamen Grundlagen beizubehalten. Die interne Revision unterstützt dieses Vorgehen, es ist wichtig, dass die Vergabekriterien und die Ist-Situation in den Vereinen thematisiert und überprüft werden, damit die Kriterien korrekt zur Anwendung kommen sowie weiterentwickelt werden können. Die Geschäftsstelle ist hier im Lead.

An dieser Stelle möchten wir dem ganzen Team rund um den Generalsekretär Jonas Kissling herzlich für die sehr gute Arbeit danken.

Worblaufen, 5. März 2025

Peter Kaiser, Danilo Bigovic